

dem nächsten Flugzeug saß und einen Plan fasste, was weiter mit ihr geschehen sollte.

I. Billy, September 2016

Wenn du mittendrin in einer Geschichte steckst, ist es noch keine Geschichte, mehr ein Getöse, ein Rauschen. Es beginnt erst eine Geschichte zu werden, wenn du sie jemandem erzählst. Zu diesem Zeitpunkt kann ich mich selbst nicht mehr hören. Aber die Erzählerin, das bin immer noch ich.

*

Ich hasste die Routine des Reisens, den Maschinenpark der Flughäfen, den Geräuschteppich in den Hallen, die Verbissenheit der Gehetzten, ich hasste den Urlaubsfluggastenthusiasmus ebenso wie die Vielfliegerbusinessarroganz, jedes Mal beim Betreten eines Flughafens gingen mir die gleichen Zeilen durch den Kopf, *in der Einsamkeit der Flughäfen atme ich auf, ich bin ein Privilegierter, mein Ekel ist ein Privileg*, ein gekipptes Mantra aus dem Zitatwald meines Hirns, die Zuverlässigkeit dieser Erinnerung glich dem Automatismus der sichtbaren und unsichtbaren Abläufe, dem Rhythmus

der Gepäckbänder, der Lautlosigkeit der gläsernen Schiebetüren, dem unermüdlichen Öffnen und Schließen der Ein- und Ausgänge. Vor dem Flughafengebäude zählte ich das erste Bild des Tages, das ich nicht fotografierte: an der Bushaltestelle eine Frau um die sechzig. Blondiert und toupiert. Zu ihren Füßen zwei Reisetaschen, an den Henkeln flatterten pinkfarbene Geschenkblätter. Die Augen geschlossen. Auf dem Gesicht Sonne und scheinbar pures Glück. Ich hasste das Reisen und konnte dennoch nie lange an einem Ort bleiben.

Heute war mir, als bewegte ich mich an der Oberfläche einer dünn gewordenen Außenhaut der Dinge, sie

schien sich unter meinem Gewicht, der Last meiner Gedanken weiter zu spannen, bis kurz vor dem Zerreißen. Oder machte ich mir etwas vor, weil ich etwas fühlen wollte, war da gar nichts, setzte ich meine Schritte in einem Vakuum. Ich musste an den Trick mit der Muschel denken, die uns, gegen das eigene Ohr gedrückt, Meeresrauschen hören lässt, dabei ist es nicht einmal das Rauschen unseres eigenen Blutes. Was wir hören, sind die Frequenzen unserer unmittelbaren Umgebung. Sie haben uns reingelegt, als Kinder schon.

Der Pass, den ich über das Pult schob, war mein *guter Pass*, mein *A-Land-Pass*, damit war ich überall willkommen, weitgehend visafrei, und